

Biodiversitätsförderung mit oder gegen die Landwirtschaft?

Dienstag, 10. September 2019, 9.00 Uhr

Start und Schluss auf dem Hof von Daniel Vetterli, Oberschlathof, 8259 Rheinklingen

Ist die Landwirtschaft Prügelknabe oder Partner der Biodiversitätsförderung? Ist Hochwasserschutz zu vereinbaren mit den Anliegen der Landwirtschaft und der Biodiversität? Wie steht es tatsächlich um die Biodiversität? Wer erfasst die Entwicklung, wie funktioniert das Monitoring?

Programm

09.00	Begrüssung und Kaffee	<i>Daniel und Käthi Vetterli</i>
	KURZREFERATE <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversitätsmonitoring • Entwicklung der Oekoflächen in der Region und Anliegen der Landwirtschaft • Hochwasserschutz und Biodiversität am Beispiel Tobelbach • Ziele und Chancen der Initiative 	<i>Matthias Künzler , ARE</i> <i>Daniel Vetterli, Vorstand VTL</i> <i>Gemeindevertreter</i> <i>Wagenhausen</i> <i>Toni Kappeler, Pro Natura TG</i>
Ca. 10.00	BESICHTIGUNG <ul style="list-style-type: none"> • Tobelbach (Hochwasserschutzprojekt) • Biodiversitätsmonitoring im Planquadrat Wagenhausen 	<i>Gemeindevertreter</i> <i>Wagenhausen</i> <i>Matthias Künzler , ARE</i>
Ca. 11.00	DISKUSSION und Schlussbesprechung	